

Martin Spengler & Die foischn

Wiener*innen

Name der Organisation: Martin Spengler & Die foischn Wiener*innen

auch bekannt unter: Martin Spengler & Die foischn Wiener
erfasst als: Ensemble Quartett

Genre: Jazz/Improvisierte Musik Pop/Rock/Elektronik Global

Subgenre: Weltmusik Wienerlied Blues Jazz

Gattung(en): Ensemblemusik Vokalmusik

Bundesland: Wien Oberösterreich

Website: [Martin Spengler & Die foischn Wiener*innen](#)

Gründungsjahr: 2011

Ein Linzer "Spengler" der schrammelt, noch dazu ohne Kontragitarre, eine bunte Combo von überall her, ausgenommen Wien, die modernes Wienerlied erklingen lässt, da ist man fast genötigt zu sagen "in Linz beginnt's", aber ist Wien verdammt anders?

Der erste Auftritt der "foischn Wiener" fand im September 2012 im Weinhaus Sittl statt. Gleich danach sind sie "on air" bei Willi Resetarits' "Trost und Rat" zu hören. Die erste CD "die liebe da dod und die aundan gfrasta" erschien im Mai 2012 und schlug ein. Begeisterte Kritiken u.a. im Falter, Kurier auf Ö1 oder auch auf der Homepage des MICA.

Es folgten Auftritte am LinzFest, beim Ö1 Kulturpicknik, im Wiener Konzerthaus, Wien im Rosenstolz, im ORF Radiokulturhaus, am Schrammelklangfestival Litschau, im Porgy & Bess und vielen anderen Klubs und Festivals in Österreich und Süddeutschland. Am 21. März 2014 (Frühlingsbeginn) erschien das zweite Album "Vü föd ned", das dritte Album der Gruppe - "ummi zu dia" - erschien im Februar 2017.

Stilbeschreibung

"Die Musik von Martin Spengler und seinen foischn Wiener*innen lässt sich nur schwer in eine Schublade stecken. Stattdessen entfaltet sie sich über alle möglichen Stile hinweg und bringt sie in eine harmonische Balance. Der ursprünglich aus Oberösterreich stammende Sänger und Gitarrist erschafft gemeinsam mit Bibiane Zimba (Stimme, Percussion), Helmut T. Stippich (Knopfharmonika) und Manuel Brunner (Kontrabass, Stimme) einen Klang, der das klassische Wienerlied kunstvoll in einen überregionalen Kontext übersetzt. Dabei bleibt der Sound einerseits vertraut, wirft aber gleichzeitig den Blick weit in die Ferne."

*Michael Ternai (2025): Martin Spengler & die foischn Wiener*innen - "Ois vü leichta". In: mica-Musikmagazin.*

Ensemblemitglieder

2011-heute [Martin Spengler](#) (Gesang, Gitarre)
2021-heute [Bibiane Zimba](#) (Gesang, Perkussion)
2021-heute Helmut Stippich (Knopfharmonika)
2011-heute Manuel Brunner (Kontrabass)

ehemalige Mitglieder

2011-2021 Manuela Diem (Gesang)
2011-2018 [Marie-Theres Stickler](#) (Harmonika)

Diskographie (Auswahl)

2025 Ois vü leichta - Martin Spengler & Die foischn Wiener*innen (Foische Wiener Records)
2017 ummi zu dia - Martin Spengler & Die foischn Wiener (Foische Wiener Records)
2014 Vü föd ned - Martin Spengler & Die foischn Wiener (Foische Wiener Records)
2012 die liebe da dod und die aundan gfrasta - Martin Spengler & Die foischn Wiener (non food factory)

Pressestimmen (Auswahl)

24. Jänner 2025

über: Ois vü leichta - Martin Spengler & Die foischn Wiener*innen (Foische Wiener Records 2025)

"Die Musik von Martin Spengler und seinen foischn Wiener*innen lässt sich nur schwer in eine Schublade stecken. Stattdessen entfaltet sie sich über alle möglichen Stile hinweg und bringt sie in eine harmonische Balance. Der ursprünglich aus Oberösterreich stammende Sänger und Gitarrist erschafft gemeinsam mit Bibiane Zimba (Stimme, Percussion), Helmut T. Stippich

(Knopfharmonika) und Manuel Brunner (Kontrabass, Stimme) einen Klang, der das klassische Wienerlied kunstvoll in einen überregionalen Kontext übersetzt. Dabei bleibt der Sound einerseits vertraut, wirft aber gleichzeitig den Blick weit in die Ferne. Das Album verbindet den unverkennbaren Charme des musikalischen Wiens mit Elementen aus Blues, Jazz, Pop und Bossa Nova. Daraus entsteht eine moderne Art von Schrammelmusik, angereichert mit einer ordentlichen Portion Soul und einem zeitlosen Charakter. Spengler und seine Band schaffen es, Tradition mit Innovation zu verbinden – und das auf eine wunderbar natürliche Weise [...]. Spengler und Zimba erzählen Geschichten, die gleichermaßen zum Schmunzeln anregen, wie sie berühren und nachdenklich machen. Dabei steckt in den Liedern ein Witz, der nicht an der Oberfläche bleibt, sondern tief aus dem Innersten kommt. Es ist eine Musik, die gleichermaßen feiert und reflektiert, die verletzlich und zerbrechlich sein kann, aber ebenso mit Energie und Lebensfreude durchdrungen ist. "Ois vü leichta" ist ein Album, das die Türen zu einem stimmungsvollen und tiefgehenden Hörerlebnis weit aufstößt. Martin Spengler & die Foischn Wiener*innen beweisen mit ihrem Werk, dass musikalische Freiheit und die Liebe zu Tradition keinen Widerspruch darstellen. Ein Album, das zum Träumen, Grooven und Nachdenken einlädt – ein wahres Highlight für Musikliebhaber."

mica-Musikmagazin: [Martin Spengler & die foischn Wiener*innen - "Ois vü leichta"](#) (Michael Ternai, 2025)

Literatur

mica-Archiv: [Martin Spengler](#)

2014 Ternai, Michael: [Martin Spengler & die foischn Wiener - vü föd ned](#). In: mica-Musikmagazin.

2025 Ternai, Maichael: [Martin Spengler & die foischn Wiener*innen – "Ois vü leichta"](#). In: mica-Musikmagazin.

2025 Ternai, Maichael: ["Für mich ist Songwriting – Texte und Lieder schreiben – die schönste und einfachste Tätigkeit überhaupt." – MARTIN SPENGLER im mica-Interview](#). In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

Webseite: [Martin Spengler & Die foischn Wiener*innen](#)

austrian music export: [Martin Spengler & Die foischn Wiener*innen](#)

Facebook: [Martin Spengler & Die foischn Wiener*innen](#)

© 2026. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)